



## Amadeus FiRe ist Kieler Company-Cup-Sieger 2018

### TITELSTORY

Insgesamt 55 Firmen-Teams fanden sich am Samstag, dem 9. Juni, bei idealem Fußballwetter auf dem Nordmarksportfeld in Kiel ein, um den Kieler Company-Cup-Sieger 2018 auszuspielden – ein neuer Rekord! Nach der offiziellen Begrüßung aller Teams in der LOTTO-Arena durch Maik Hintze (NordwestLotto), Helene Dahlke (EDEKA Handelsgesellschaft Nord) und Sönke Anders (Vizepräsident für Kreisbelange im SHFV) ging es für die ersten Mannschaften direkt auf eines der sechs Spielfelder.

Sowohl auf den Spielfeldern als auch abseits der Plätze wurde viel gelacht, gefeiert und angefeuert. Die Mannschaftsfotos waren bei den Teams wieder heiß begehrt und die Spieler genossen es, mit der gesamten Mannschaft auf dem Siegerpodest zu posieren.

Das Rahmenprogramm kam bei den Kickern und Zuschauern sehr gut an und garantierte zusammen mit der begleitenden Musik und Moderation eine interessante Abwechslung zu den Spielen. Die Riesenrutsche, das Bullriding und Bubble Soccer von Tobey Fun Services boten viel Spaß für Groß und Klein. Bei der Schussgeschwindigkeitsmessanlage und dem „Full of Holes“ wurde ausgeschossen, wer den härtesten bzw. genauesten Schuss auf der Veranstal-



**Große Freude** bei Amadeus FiRe über den Turniersieg beim Kieler Company-Cup!

lung hat. Die SchülerInnen der Lubinus Schule hatten wieder alle Hände voll zu tun: Ihr Massageservice war nach den anstrengenden Spielen die pure Erholung für jeden angeschlagenen oder ermüdeten Spieler. Unser Partner, die EDEKA Handelsgesellschaft Nord, war mit einem großen Modul vor Ort. Hier konnten sich Interessierte durch ein Smoothie-Bike Obstdrinks selbst pürieren und von Lounge-Möbeln aus ganz entspannt das Treiben auf dem Areal oder die Spiele in der EDEKA-Arena verfolgen. Die deftigen Burger und Würstchen von Burger Break waren wieder so beliebt, dass sich vor dem Foodtruck durchgängig eine Schlange bildete. Mit durstlöschenden Kaltgetränken ließ es sich entspannt mit dem Büronachbarn gemeinsam anstoßen und abseits des Büroalltags

austauschen. Mit 13 Pagonen waren die Firmen-Teamstände eine imposante Erscheinung auf dem Veranstaltungsareal und entwickelten sich mit dem „TeamDorf“ zu einem Firmenmagneten – hier regenerierten die Spieler, feierten Siege oder diskutierten über taktische Fehler im Spielaufbau.

Nach Beendigung der Gruppenphase versammelten sich die 55 Teams vor dem Siegerpodest und warteten gespannt auf die Sonderauslosung. Die drei gezogenen Teams schickten je einen Vertreter auf das Podest, der sich sowohl einer fußballtechnischen Aufgabe als auch einer Schätzfrage stellen musste. Danny Cornelius als Vertreter von Amadeus FiRe hatte hier die Nase vorn und durfte sich mit seinem Team über einen sportlichen Grillabend für 20 Personen im Uwe Seeler

Fußball Park freuen.

Anschließend wurde es zunehmend spannender auf den Spielfeldern, da die 16 besten Teams der Gruppenphase im „Champions-Cup“ nach dem K.o.-System um den begehrten Wanderpokal spielten. In einem spannenden Finale spielte das Team von Amadeus FiRe, das bis zu diesem Zeitpunkt noch kein einziges Gegentor hinnehmen musste, gegen das Team von Chefs Culinar Nord, das bis zu diesem Spiel auch nur ein Gegentor kassierte. Bei den beiden defensiv gut arbeitenden Teams war die Offensivabteilung von Amadeus FiRe im Vorteil und gewann mit 2:1 den Kieler Company-Cup.

Den dritten Platz sicherte sich die Mannschaft von Croque Bonjour, die das aus Berlin angereiste Team Bancos United mit 2:1 bezwang. Im Finale des „ChallengeCups“ gewann ATR Landhandel mit 2:0 gegen die EDEKA Verwaltung. Als besonders fair agierende Mannschaft fiel den Schiedsrichtern und der Turnierleitung das Team Edding auf, das entsprechend im Rahmen der Provinzial Fair-Play-Geste des Monats ausgezeichnet wurde. Neben dem Fair-Play-Pokal darf sich die Mannschaft zudem über einen Satz Adidas T-Shirts und einen Gutschein für den DFB-Shop freuen. Insgesamt wurden 141 Spiele ausgetragen, in denen 387 Tore fielen. **DH**



## Beachsoccer Fair Play Cup stimmte auf die WM ein

13 Schulklassen spielten in den Farben der WM-Teilnehmer am vergangenen Mittwoch um die „Schul-WM“ bei der vierten Auflage des Beachsoccer Fair Play Cups der Stadtwerke Norderstedt im Stadtpark Norderstedt. In zwei Altersklassen standen am Ende mit Frankreich (Traveschule Lübeck) und Portugal (Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe) zwei Weltmeister fest. In Sachen Fair Play überzeugte ein bemerkenswertes Video der Leibniz Privatschule Kaltenkirchen die Jury des SHFV und der Stadtwerke Norderstedt, das mit dem Fair-Play-Preis ausgezeichnet wurde.

Das Arriba Strandbad im Stadtpark Norderstedt war am Mittwoch vor dem Start der Fußball-Weltmeisterschaft fest in der Hand von 13 Schülerinnen und Schülern, die am feinen Sandstrand bereits zum elften Mal beim Fair Play Cup spielten. „Fair Play steht hier im Fokus. Als wir 2007 die Idee des Fair Play Cups gemeinsam mit den Stadtwerken Norderstedt in die Realität umsetzten und dabei auf Schiedsrichter verzichteten, haben wir nicht daran gedacht, dass das Turnier so eine Erfolgsgeschichte wird“, so SHFV-Ehrenmitglied Eddy Münch. Die 13 Schulklassen vertraten dabei jeweils eine Nation und spielten in den entsprechenden Farben. So kam es beim Fair Play Cup zum



**Jede Schulklasse** trat beim Beachsoccer Fair Play Cup stellvertretend für eine Nation an – mit viel Ehrgeiz, aber insbesondere mit viel Fair Play.

Eröffnungsspiel zwischen Schweden (Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark) und Argentinien (Schule im Alsterland). Bei den Klassen 5/6 war es bis zum Ende ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den WM-Titel, das letztlich Frankreich dank der mehr erzielten Tore gegenüber Mexiko (Gemeinschaftsschule Harksheide) für sich entschied. Die Mexikaner mussten sich im letzten Spiel Deutschland mit 1:3 geschlagen geben. Das Spiel wurde mit großer Neugier der Pressevertreter beobachtet, da beide Teams ja auch bei der großen WM in Russland aufeinander treffen.

Acht Teams der Jahrgänge 7 und 8 spielten in ihrer Gruppen ebenfalls einen Weltmeistertitel aus. In zwei Vierergruppen musste, wie bei den Profis, zu-

nächst die Vorrundenphase überstanden werden, ehe es in der K.o.-Phase um den Titel ging. Portugal und Japan (Gemeinschaftsschule Quellental) hielten sich in ihrer Gruppe jeweils schadlos und zogen souverän in das Halbfinale ein. Die beiden Gruppenersten spielten jeweils gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. So kam es im ersten Halbfinale zum Duell zwischen Portugal und Argentinien, das die Portugiesen in der zwölfminütigen Spielzeit knapp mit 3:2 für sich entschieden und den Finaleinzug feierten. Japan folgte nach einer souveränen 5:1-Vorstellung gegen Nigeria (Traveschule Lübeck) ins Finale. Im Finale sollte der Siegeszug der Japaner aber nicht weitergehen, und so sicherte sich Portugal den „WM-Pokal“

beim Beachsoccer Fair Play Cup der Stadtwerke Norderstedt. Ob Portugal oder Frankreich auch am 15. Juli im Moskauer Luschniki-Stadion den Pokal in den Händen halten werden, steht noch in den Sternen – die Vorfreude auf die WM war bei den 130 Schülerinnen und Schülern auf jeden Fall schon riesig.

Neben den Spielen, bei denen die Spielerinnen und Spieler ohne Schiedsrichter auskamen und selbständig Entscheidungen trafen, waren die Schulen auch wieder aufgefordert, sich im Rahmen eines Kreativwettbewerbs mit dem Thema Fair Play auseinanderzusetzen. Eine gesamte Klasse der Leibniz Privatschule, die den Tag für einen Ausflug in den Stadtpark Norderstedt nutzte, setzte sich aus einem zehnköpfigen spielenden Team und zwölf Fans zusammen, die lautstark am Spielfeldrand für Stimmung sorgten. Bereits im Vorwege hatten die Schülerinnen und Schüler ein Video zum Thema Fair Play produziert. Interviews mit dem Schulleiter und Mitschülern, ein Fair-Play-Song und Rollenspiele waren dabei zu sehen – die Jury war begeistert und belohnte das tolle Projekt mit einem Gutschein für einen weiteren Schulausflug in den Stadtpark Norderstedt. Dann geht es aber nicht an den Strand, sondern auf die Wasserski-Anlage. **JMK**



Ca. 130 Schülerinnen und Schüler verwandelten das Arriba Strandbad in Norderstedt in eine WM-Arena.

## AUS DER VERBANDSARBEIT – DFBnet

### Ab sofort möglich: Vereinsturniere im DFBnet anlegen

Achtung Vereinsadministratoren: Ab sofort steht unter „Vereinsturniere“ ein neuer Service für die Vereine im DFBnet bereit. Damit ist es nun möglich, dass Vereine ihre eigenen Turniere im DFBnet anlegen können. Hierbei besteht die Möglichkeit, die Mannschaften einzupflegen, einen Modus festzulegen und einen Spielplan zu generieren. Das Beste daran ist, dass die Turniere auch auf FUSSBALL.DE veröffentlicht werden können. Bevor nun für alle Vereinsadministratoren im SHFV das Modul sukzessiv freigeschaltet wird, können die Admins das Modul vorab per formloser E-Mail (oder E-Post) unter [edv@shfv-kiel.de](mailto:edv@shfv-kiel.de) für ihre Vereinsadministratoren-Kennung (VA-Kennung) beantragen. Eine Anleitung zu dem Modul wird dann zugesendet.

Bei weiteren Fragen zum

Modul „Vereinsturniere“ im DFBnet wenden Sie sich an Lutz Kahle (E-Mail: [l.kahle@shfv-kiel.de](mailto:l.kahle@shfv-kiel.de) oder telefonisch unter 0431 6486-274).

#### Zugang zum Vereinsmeldebogen

Aufgrund der gesteigerten Anfragen möchten wir darauf hinweisen, dass sich Vereine für den Vereinsmeldebogen mit der Vereinsnummer (PV+Vereinsnummer) anmelden müssen.

Gehen Sie auf die Webseite [„portal.dfbnet.org“](http://portal.dfbnet.org) und melden Sie sich mit Ihrer Vereinsnummer (das ist die Kennung, mit der Sie auch ins Vereinspostfach gelangen) und dem dazugehörigen Passwort an.

Mögliche Probleme: Passwort abgelaufen oder vergessen -> Über den Punkt „Passwort vergessen“ können Sie, wenn Sie die im System hinterlegte Mailadresse kennen, ein

#### Anmeldung

Benutzerkennung	<input type="text" value="PV040xxxx"/>
Passwort	<input type="password" value="....."/>
<input type="button" value="Anmelden"/>	
<a href="#">Passwort vergessen?</a>	

Zur **Vereinsmeldung** gelangen Sie mit der Eingabe der korrekten Kennung und des dazugehörigen Passwortes.

neues anfordern. Funktioniert das nicht, können Sie ein neues Passwort in der EDV-Abteilung des SHFV anfordern. Nutzen Sie hierzu bitte Ihr offizielles Vereinsbriefpapier und lassen das Anschreiben vom 1. Vorsitzenden unterschreiben.

#### Vereinsadressen

Wir möchten alle Vereine darauf hinweisen, dass diese selbstständig für die Eingaben Ihrer Vereinsstammdaten im Vereinsmeldebogen

zuständig sind. Es müssen alle Eingaben überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden, da es sich um die offiziellen Daten des Vereins handelt. Ganz wichtig ist unter dem Punkt „Offizielle Adresse“ die Angabe der E-Mail-Adresse, denn diese wird für die Zusendung eines neuen Passworts benötigt, falls dieses verlorengegangen ist (z.B. bei Personalwechsel!).

Darüber hinaus ist es absolut notwendig, dass die Vereine alle ihre Funktionäre und weitere Stammdaten aktualisieren. Nur so ist gewährleistet, dass die richtigen Ansprechpartner die richtigen Anfragen bekommen.

#### Vereinslogo

Sie möchten auch, dass Ihr Vereinslogo auf FUSSBALL.DE erscheint? Aufgrund der hohen Nachfrage informieren wir Sie hiermit darüber, dass alle Clubs im Vereinsmeldebogen auch ihre Vereinslogos selbstständig einpflegen können, die dann auch auf FUSSBALL.DE automatisch publiziert werden. Sie finden das Upload-Feature im Bereich „Vereinssteckbrief“.

**LUTZ KAHLE**  
LEITER DFBNET IM SHFV

**VEREINSTURNIERE > TURNIER ANLEGEN**

ERGEBNISMELDUNG  
SPIELBERICHTE  
**VEREINSTURNIERE**  
Turnier anlegen  
Turnier bearbeiten

LIVETICKET  
PASS ONLINE  
MEIN BENUTZERKONTO

**Wettkampfdaten**

Bezeichnung:

Ausrichter: TSV Flintbek

Turnierbeginn: 16.06.2018 Uhrzeit: 10:00

Turnierende:

Seison: 17/18

Sportdisziplin: Fußball

Mannschaftsart: D-Junioren

Spielklasse: Bitte auswählen

Anzahl Teilnehmer: 4

Modus: 1 Gruppe

Wettkampf veröffentlichen:  (z.B. [www.fussball.de](http://www.fussball.de))

**Mannschaftsstärke**

maximal:  minimal:

Ersatzspieler max.:  Auswechslungen max.:

**Zuständigkeit für Schiedsrichteransetzung**

Verband  
 Ausrichter

Information für den Ansetzer:

**Neuer Service:** Über das Modul „Vereinsturniere“ können Vereine ihre Turniere anlegen – inklusive einer möglichen Veröffentlichung auf FUSSBALL.DE.



## Ehrenamtspreisträger genießen Dankeschön-Wochenende

Der 9. Juni 2018 stand nicht nur im Zeichen des NFV-Verbandstages, sondern war gleichzeitig der Start für das Dankeschön-Wochenende der DFB-Ehrenamtspreisträger 2017. Die drei Bremer Preisträger und acht der Schleswig-Holsteiner durften sich, mit ihrer Begleitung, auf ein Wochenende im Uwe Seeler Fußball Park (USFP) freuen.

Nach einer geselligen 5-Seen-Fahrt, die dem gegenseitigen Kennenlernen diente, ging es in den USFP, wo vom Bremer FV Michael Grell (Vizepräsident) und Axel Zielinski (Kreishauptamtbeauftragter) zur Gruppe stießen. Auf der Terrasse genoss man neben Kaffee und Kuchen die leckeren Kanapees und plauderte munter weiter. SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, der vor Ort war, ließ es sich nicht nehmen, die Preisträger willkommen zu heißen und ihnen einen schönen Aufenthalt zu wünschen.

Am frühen Abend trat ein Comedian auf und sorgte für den einen oder anderen Lacher. Bei einem zünftigen Grillbuffet wurden die Gespräche auf der Terrasse fortge-



Die DFB-Ehrenamtspreisträger aus Schleswig-Holstein und Bremen wurden im Audienzsaal des Lübecker Rathauses geehrt.

setzt. Neben kleinen Geschichten aus dem ehrenamtlichen Engagement der Preisträger bot sich auch die Gelegenheit zu ausführlichen Diskussionen – zum Beispiel über den Videobeweis.

Am nächsten Morgen sollte nach einem reichhaltigen Frühstück in der Hansestadt Lübeck der Höhepunkt des Wochenendes stattfinden. Nach einem Stehempfang im Foyer des alten Rathauses ging es in den beeindruckenden Audienzsaal, wo Lübecks neuer Bürgermeister Jan Lindenau den Preisträgern persönlich gratulierte. Nach Gruß-

worten des Bürgermeisters und des SHFV-Präsidenten wurden die Laudationen gehalten. Hierbei zeigte sich ein bunter Strauß ehrenamtlicher Tätigkeiten: vom Schiedsrichter bis zum Trainer, vom Platzwart bis zum Vorstandsmitglied waren diverse Ehrenamtliche vertreten. Es waren elf hochinteressante Laudationen über unterschiedliche Menschen unterschiedlichen Alters, die doch eines gemeinsam haben: die Liebe zum Fußball mit allem, was dazugehört!

Mit den Kreissiegern Stephan Tanneberger (KfV Sege-

berg) und Bernd Kripke (KfV Ostholstein) gehören zwei SHFV-Vertreter für ein Jahr zum Club 100. Außerdem wurden ausgezeichnet: Jannik Schneider (KfV Schleswig-Flensburg), Neek Mohammad Saied (KfV Nordfriesland), Achim Ziller (KfV Kiel), Niels Bandowski (KfV Plön), Marcus Meise (KfV Neumünster), Klaus Alves (KfV Lübeck). Es fehlten Lisa Feindt (KfV Rendsburg-Eckernförde) und Stefan Stapel (KfV Storman).

**ULRIKE HARDER**  
**SHFV-AUSSCHUSS FÜR**  
**EHRENAMT UND**  
**FREIWILLIGENMANAGEMENT**

## D-Junioren-Landesmeisterschaft im CITTI Fußball Park

Am 23. Juni treffen sich die vier Meister der D-Junioren-Verbandsliga-Staffeln einmal mehr zum spielzeitbeschließenden Vergleich im Nachwuchsleistungszentrum von Holstein Kiel. Die Landesmeisterschaft wird gewohntermaßen als „Final Four“ gespielt, welches mit Gastgeber Holstein Kiel, dem SV Henstedt-Ulzburg, dem SC Weiche Flensburg 08 und Eutin 08 interessante Partien und viel Spannung verspricht.

Gastgeber Holstein Kiel setzte sich in der Spielzeit 2017/18 wie in der vergangenen Spielzeit in der Verbandsliga-Staffel Nord-Ost durch und kürte sich frühzeitig zum



Schafft Holstein Kiel auf heimischem Boden die Titelverteidigung?

Meister. Auch in der Nord-West-Staffel marschierte mit dem SC Weiche Flensburg 08

eine Mannschaft deutlich vorne weg. Wesentlich knapper ging es hingegen im Süden zu,

wo sich der VfB Lübeck und Eutin 08 in der Süd-Ost-Staffel ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten. Mit lediglich einem Punkt Vorsprung rettete sich Eutin ins Ziel und somit zur Landesmeisterschaft 2018. Auch im Süd-Westen blieb der Kampf um die Meisterschaft lange spannend. Hier setzte sich der SV Henstedt-Ulzburg mit zwei Punkten Vorsprung gegen den Nachbarn aus Kaltenkirchen durch. **HG**

Die Auslosung ergab folgende Paarungen für das Final Four am 23. Juni in Kiel:

11.00: Weiche Flensburg 08 – Holstein Kiel  
12.00: Eutin 08 – SV Henstedt-Ulzburg  
13.45: Spiel um Platz 3  
15.00: Finale

## Fynn Kohn steigt in die 2. Bundesliga auf

Großartige Nachrichten für das Schiedsrichterwesen in Schleswig-Holstein: Ab der kommenden Spielzeit wird mit Fynn Kohn (KFV Nordfriesland) ein zweiter SHFV-Schiedsrichter als Assistent in der 2. Bundesliga eingesetzt. Der 29-jährige Husumer ist neben Viatcheslav Paltchikov (KFV Lübeck) einer von zwei Schleswig-Holsteinern in der zweithöchsten Spielklasse. „Fynn hat sich durch konstant gute Leistungen diesen Aufstieg erarbeitet“, sagt Holger Wohlers, Vorsitzender des SHFV-Schiedsrichterausschusses. Patrick Schwengers, selbst in der Regionalliga an der Pfeife, zählt fortan zum Assistentenpool der 3. Liga, aus dem Malte Göttisch (Segeberg) ausscheidet.

Bei den Frauen schaffte die Lübeckerin Anna-Lena Heidenreich den Sprung in die erste Liga. Dieser Klasse gehören neben der Vorjahresaufsteigerin

Franziska Wildfeuer (Lübeck) auch Susann Kunkel (Stormarn) und Mirka Derlin aus Ostholstein an.

Neue Gesichter gibt es auch in der Regionalliga Nord. Als einer der besten Unparteiischen der A-Jugend-Bundesliga ist der Lübecker Max Rosenthal aufgestiegen – ebenso wie Timo Winkel (Kiel), der seit Jahren zu den besten Schiedsrichtern der Oberliga zählt. Komplettiert wird das SHFV-Sextett durch Malte Göttisch, Fynn Kohn, Susann Kunkel und Patrick Schwengers.

In den Jugendbundesligen pfeifen in der Spielzeit 2018/19 Christopher Horn (Westküste) und Jannik Schneider (Schleswig-Flensburg). Horn, zuvor in der B-Jugend aktiv, rückt in die A-Jugend auf und Schneider, der bereits letzte Saison in der B-Jugend piff, wird auch weiterhin dort unterwegs sein.

Mit Bianca Schultz (Westkü-



**Künftig in der 2. Bundesliga aktiv:** Fynn Kohn von der Husumer SV.

te) hat der SHFV eine zusätzliche Unparteiische für die Frauen Regionalliga gewonnen. Dieser gehören darüber hinaus Christina Eggers (Stormarn), Janina Lucks, Tanja Petersen (beide Westküste), Silvia Peters, Levke Scholz (beide Lübeck) und Jasmin Stuhr (Kiel) an.

Neu in der Oberliga sind mit Philipp Ruback und Steffen Schulze zwei Schiedsrichter aus Schleswig-Flensburg. Dritte Aufsteigerin ist Schleswig-Holsteins Schiedsrichterin des Jahres, Franziska Wildfeuer. Alexander Hahn ist aufgrund der Altersgrenze aus der Oberliga ausgeschieden und wird fortan dem Landesliga-Kader angehören.

Da noch nicht alle Schiedsrichter an der jeweiligen Leistungsprüfung teilgenommen haben, sind deren Aufstiege noch vorläufig. Stefan Wiese, der gemeinsam mit Holger Wohlers den SHFV-Schiedsrichterausschuss führt, sagt: „Wir sind sicher, dass sich alle Schiedsrichter entsprechend auf die Prüfung vorbereitet haben und diese auch bestehen werden. Hierfür und natürlich auch für die neuen Aufgaben in den neuen Ligen wünschen wir ihnen ganz viel Erfolg.“ **DDP**

## „Coach-the-Coach“: Weiterbildung am Spielfeldrand

Der SHFV weitet sein Angebot für die Trainerinnen und Trainer im schleswig-holsteinischen Kinderfußball aus: Das Projekt „Coach-the-Coach“ wird ab sofort in den Kreisen Kiel und Schleswig-Flensburg pilotiert. Ziel ist die Begleitung und Anleitung von einem oder mehreren Trainerinnen und Trainern einer Kindermannschaft im Training. Der Bereich der G- bis E-Jugend ist für eine derartige Herangehensweise prädestiniert, da vor allem dort oft unlicenzierte Übungsleiter vorzufinden sind.

„Coach-the-Coach“ gliedert sich in zwei Besuche, die jeweils drei Lerneinheiten umfassen. Beim ersten Besuch beobachtet der Referent das Training und macht sich zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise Übungsaufbau, Kommuni-



Das „Coach-the-Coach“-Projekt bietet insbesondere Kinder- und Jugendtrainern interessante Impulse zur persönlichen Weiterentwicklung.

kation usw. Notizen. Im anschließenden Gespräch versucht der Referent durch gezielte Fragestellungen eine Selbstreflexion herbeizuführen, um so eigenständig Verbesserungen anzustoßen. Bei dem zweiten Termin, maximal zwei Wochen später, übernimmt der

Referent das Training und präsentiert einen altersgerechten Übungsablauf zum jeweiligen Altersbereich. Im Anschluss an das Training erfolgt erneut eine Besprechung, die sich vertiefend um das Thema Kinderfußball dreht. Hierbei werden die „10 goldenen Regeln“ des Kin-

derfußballs besprochen und mit Beispielen unterlegt. Des Weiteren gilt es, die Trainerinnen und Trainer durch den persönlichen Kontakt bei dieser Veranstaltung auf weitere Qualifizierungsmöglichkeiten hinzuweisen, um das Interesse an einer C-Lizenz-Ausbildung zu wecken. Zudem sollen die geplanten Kurzschulungen im Rahmen der Kurzschulungstützpunkte thematisiert werden, so dass dem Teilnehmer die ganze Breite verschiedener Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten offengelegt wird.

Wenn Sie Interesse an diesem Projekt haben, vereinbaren Sie Termine mit unserem Lehr- und Bildungsreferenten Herrn Paul Musiol (p.musiol@shfv-kiel.de) unter der Telefonnummer 0431 6486-226.

**SKO**

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**



## U14-Junioren mit beeindruckender Leistungssteigerung

Vom 7. bis 12. Juni 2018 spielten die U14-Junioren des SHFV beim DFB-Sichtungsturnier in Bad Blankenburg. Unter den Augen von DFB-Trainer Michael Prus sollten die Jungs ihr Können unter Beweis stellen und möglichst einen großen Platz in seinem Notizbuch einnehmen. Leider blieben sie anfangs hinter ihren eigenen Erwartungen zurück.

Im ersten Spiel gegen den späteren Turniersieger, den Landesverband Baden, waren die Schleswig-Holsteiner mit dem Spieltempo, der Zweikampfhärte und dem technischen Können der Badenser komplett überfordert – ein 1:7 war die Folge. Nichtsdestotrotz war diese Erfahrung enorm wichtig, um sich auf die folgenden Aufgaben einzustellen. Nach etwas

holprigem Start stand am Ende des zweiten Spiels, diesmal gegen den Landesverband Rheinland, ein 4:0-Sieg zu Buche. Aufgrund der durchwachsenen Leistung und des etwas glücklichen Sieges wollte aber trotzdem noch keine uneingeschränkte Freude aufkommen.

Den spielfreien Tag nutzte das Trainerteam um Cheftrainer Jens-Uwe Lorenzen zu ei-

ner deutlichen Ansprache. Die Worte schienen richtig gewählt – im dritten Spiel präsentierte sich die SHFV-Auswahl endlich als leistungsbereite Einheit. Gegen den Landesverband Sachsen-Anhalt stand nur ein höchst unglücklicher Ausgleichstreffer des Gegners zum 3:3-Endstand einem Erfolg im Weg. Ein Sieg hätte den Sprung in das obere Tabellendrittel bedeutet.

Im letzten Spiel fehlte die Kraft, um die 0:2-Niederlage gegen die starken Hessen zu verhindern.

Am Ende stand der neunte Tabellenplatz und für alle Spieler die Erkenntnis, dass auf diesem Niveau die Leistungen in den heimatlichen Punktspielen nicht ausreichen. Auf der anderen Seite steht die Erkenntnis, dass sich die SHFV-Auswahl vor niemandem fürchten muss, wenn alle Spieler an ihre Leistungsgrenze gehen. Für Spieler und Trainer ist eine lehrreiche Woche zu Ende gegangen. Welche Spieler sich nun für weitere Lehrgänge empfohlen haben, wird die Zeit zeigen. **BJR**



Die U14-Junioren des SHFV verarbeiteten einen Dämpfer zu Beginn des DFB-Sichtungsturniers gut und steigerten sich im weiteren Verlauf.

## Reanimationsschulung – jetzt schnell Termin sichern!

Jedes Jahr sterben ca. 60.000 Menschen durch einen plötzlichen Herztod, dem zumeist ein abruptes Auftreten von Herzkammerflimmern mit Herzkreislaufstillstand als Folge vorausgeht: Der Patient wird innerhalb weniger Sekunden bewusstlos und stirbt nach ca. zehn Minuten, wenn nicht sofort mit Wiederbelebensmaßnahmen begonnen wird. Somit sinkt die Überlebenschance pro Minute um zehn Prozent. Entgegengesetzt dazu steigt mit zunehmendem Alter das Risiko, einen solchen Herzkreislaufstillstand zu erleiden.

Die Deutsche Herzstiftung (DHS) hat sich zum Ziel gesetzt, dass innerhalb der nächsten drei Jahre

mindestens bei 80 Prozent aller Menschen, die einen beobachteten Herzkreislaufstill-

stand erleiden, eine qualitativ hochwertige Laienreanimation durchgeführt wird. Dazu



In einer kostenlosen Schulung erlangen die Teilnehmer wertvolles Wissen, um in lebensbedrohlichen Situationen fundiert helfen zu können.

dient auch das Pilotprojekt „Lebensretter sein“, das in Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) durchgeführt wird. Dieses Projekt beinhaltet Schulungen, welche an die Vereine des Landes gerichtet sind, die eine Altherren- oder Seniorenmannschaft gemeldet haben.

Im Rahmen dieses Projektes sucht der SHFV für die zweite Jahreshälfte nun Vereine, die eine solche kostenlose Schulung in ihren Räumlichkeiten durchführen möchten. Bei Interesse oder Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an Paul Musiol (p.musiol@shfv-kiel.de) unter der Telefonnummer 0431 6486-226. **SKO**



## Husumer SV Kreismeister der A-Junioren



Spannend bis zum letzten Spieltag verlief die diesjährige Saison der A-Junioren-Kreisliga in Nordfriesland. Mit einem meisterlichen 9:1-Sieg gegen die SG Ladelund/Achtrup/Leck im letzten Punktspiel der Saison brachte die Husumer SV um Trainer Mike Jürgensen die verdiente Kreismeisterschaft endgültig unter Dach und Fach.

Bei nur einer Niederlage gegen das Team Sylt und einem Unentschieden sicher-



**Souveräner Meister:** Die A-Junioren der Husumer SV kassierten im gesamten Saisonverlauf nur elf Gegentore und sicherten sich die Kreismeisterschaft.

ten sich die Husumer nach langer Zeit einmal wieder verdientermaßen mit drei

Punkten Vorsprung vor dem Team Sylt und der SG Eider 06 (BW Friedrichstadt, TSV

Seeth/Drage und SSV Lunden) den begehrten Titel.

Grundstein für den Erfolg war nicht zuletzt die beste Abwehrleistung aller Teams mit nur elf Gegentoren in der abgelaufenen Saison. Ein besonderes Geschenk war die Meisterschaft auch für den scheidenden Trainer Mike Jürgensen. Die Husumer kämpfen nun noch in zwei Relegationsspielen am 20. Juni sowie am 23. oder 24. Juni im Husumer Friesenstadion bzw. beim Rückspiel in Eutin gegen die JfV Eutin/Malente um den Aufstieg in die Landesliga. **ur**

## Großer Fußballabend in Dersau



So einen Fußballabend erlebt man nicht alle Tage! Nachdem der ASV Dersau bereits das Hinspiel beim Kieler Kreisliga-Zweiten VfB Kiel mit 3:1 gewonnen hatte, sollte im Rückspiel nichts mehr anbrennen. Und das tat es dann auch nicht, wengleich der VfB nach wenigen Minuten per Elfmeter durch Wurr mit 1:0 in Führung ging (7.). Offensichtlich mobilisierte das die Gelb-Blauen, die sehr schnell mit dem Ausgleich durch Steffen Uhl (13.) die Richtung für die folgenden Minuten vorgaben. Bis zur Pause sollte es allerdings noch an der Präzision mangeln.

Die Grenzen des Gegners wurden schließlich nach einer Stunde und innerhalb von fünf Minuten aufgezeigt, als Dersau auf 4:1 davanzog: 2:1 Moritz Kleemann (60.), 3:1 Christopher Kroll (63.), 4:1 Kleemann (65.). Die Begegnung war damit bereits entschieden, die ASV-Fans unter



**Jubel in Dersau:** Der ASV setzte sich deutlich gegen den VfB Kiel durch und darf in der kommenden Saison in der Verbandsliga starten.

den knapp 600 Besuchern gingen in einen Aufstiegsrausch über – und weil es vor dem Tor des Gastes bestens funktionierte, legten Uhl (77.) und Maik Hüttinger (88.) noch zwei Treffer zum 6:1-Endstand nach.

Mit dem Abpfiff stand der ASV Dersau als Aufsteiger zur Verbandsliga fest. In welcher Staffel die Dersauer spielen, wird nach Abschluss aller Spielrunden und den Mann-

schaftsmeldungen für die neue Saison feststehen und

nach rein geographischen Kriterien festgelegt. **RS**

### Impressum

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**  
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Karsten Tolle, Pressesprecher

**Ansprechpartner**  
Karsten Tolle, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.

# Die kostenlose **LOTTO-App** für Schleswig-Holstein

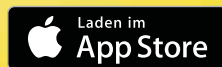


**Nichts verpassen**  
dank Push-Nachrichten

**Schütteln**  
für zufällige Glückszahlen

**Überall tippen**  
und das rund um die Uhr

**Jetzt downloaden:**



Mehr unter [www.lotto-sh.de](http://www.lotto-sh.de)